

MONTENEGRO

ABENTEUER MAL WOANDERS



MONTENEGRO

Wilde Schönheit



www.montenegro.travel

MONTENE

Abenteuer mal woanders Wie wäre es mit MONTENEGRO?

Montenegro bietet Ihnen alles, was Sie brauchen, um Ihre Träume wahr werden zu lassen. Weit weg vom Lärm, Stress und jeder Tagesroutine, werden Sie in Montenegro, an der wunderschönen Adriaküste gelegen, eine fantastische Natur entdecken, die alle Ihre Sinne anregt.

Bei uns in Montenegro finden Sie noch glasklare Gewässer und prickelnd saubere Luft. Ein Netz von Wander- und Radfahrwegen führt Sie von der zauberhaften Küste, die das fast senkrecht dahinter aufragende Lovćen-Massiv umspült, über die sumpfigen Ufer der Skadarsees, die wilden

NEGRO



Urwälder der Biogradska Gora, die Gletscherseen und tiefen Schluchten des Durmitor-Gebirges, bis zu den hohen, schneebedeckten Gipfeln des Prokletije-Gebirges.

Rafting, Kajakfahren, Canyoning und Fliegenfischen an wilden Gebirgsflüssen sorgen für Adrenalinkicks, die Sie nie vergessen werden. Oder wie wäre es mit segeln in der Bucht von Kotor, tauchen in der Blauen Grotte und Kitesurfing am „Großen Strand“, dem Velika Plaža. Die Mutigsten können mit Gleitschirmen oder an Ziplines über das Meer oder über tiefe Täler und hohe Gipfel fliegen.

Aber das ist nicht alles. Neben einer großen Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten, einer herrlich authentischen Küche mit hochwertigen Weinen und Schnäpsen, bietet Montenegro auch viele noch fast unbekannte Kulturschätze und historische Stätten. Entdecken Sie die Geheimnisse dieses Landes, seine ungemeine Schönheit und genießen Sie all das mit allen Sinnen. Machen Sie Ihre Träume wahr.

aktiv.montenegro.travel

Inhalt



6 **Bergwandern**
EINE HÜTTE IN DER WILDNIS



14 **Radfahren**
EINE RUNDFAHRT DURCH DIE
„SCHWARZEN BERGE“



20 **Rafting**
DURCH SCHÄUMENDE KASKADEN
UND STROMSCHNELLEN



26 **Segeln**
DIE MACHT DER FREIHEIT,
DER REIZ DES LUXUS



32 **Kitesurfing**
DIE DRACHENZÄHMER



38 **Tauchen**
DAS SCHWEIGEN DER AMPHOREN



44 **Sportangeln**
ANGLER HABEN NUR EINEN WUNSCH



50 **Wild Beauty Adrenalin Points**
DIE LEIDENSCHAFT DER HÖHEN
UND TIEFEN



62 **Camping**
NÄHER BEI DEN STERNEN







Bergwandern

EINE HÜTTE IN DER WILDNIS

Lange bevor Sie das Reiseziel, die Zeit und die Aktivitäten auswählen, bevor Sie den Rucksack aufsetzen und ins Gebirge ziehen, hat Ihr Wanderabenteuer schon begonnen. Wandern ist eine große Leidenschaft, die, einmal geweckt, nie mehr erlischt.

Montenegro ist ein Paradies für Bergwanderer. Das hat sich inzwischen herumgesprochen. Einige Gebiete sind schon gut besucht, in anderen dagegen werden Sie nur wenige Gleichgesinnte treffen. Manchen Bergregionen Montenegros sind heute noch so unentdeckt, dass Sie über viele Kilometer, ja manchmal sogar über Tage hinweg, keinen anderen Menschen treffen werden.

Die Wanderwege und Pfade führen durch dichte, schattige Laub- und Nadelwälder, an rauschenden Bächen, Flüssen und alten Mühlen entlang, durch hohes Gras und über spitze Steine, durch Heidelbeer- und Walderdbeerfelder, bis zu tiefen Abgründen und auf Gipfel weit über zweitausend Meter hoch. Unterwegs entdeckt man Festungen und mittelalterliche Kirchen, historische Grabsteine und







traditionelle Almen, in denen immer ein Feuer brennt und wo es schon von weitem nach Milch duftet. Den Geschmack des warmen hausgemachten Brots und des frischen Käses der Alm, hier „Katun“ genannt, werden Sie so schnell nicht vergessen.

Wandertouren gibt es in verschiedenen Längen und Schwierigkeitsgraden, für Anfänger oder Genießer bis hin zu Touren für geübte und leistungsorientierte Bergwanderer und Bergsteiger. Die attraktivsten Wege führen dabei durch die fünf grandiosen Nationalparks des Landes,

die zusammengenommen fast 10% der montenegrinischen Landesfläche ausmachen.

Eine Vielfalt an Landschaften

DURMITOR

Im Gebiet des Nationalparks Durmitor, der in die Liste der UNESCO Weltnaturerbestätten aufgenommen wurde, sind 25 Bergwanderwege unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrade markiert. Das Wegenetz, mit einer Gesamtlänge von etwa 150 km, führt durch eine einzigartige Bergwelt mit verschiedensten Karstformen, schroffen, zerklüfteten Felsen und durch bis zu jahrhundertalte Wälder, über liebeliche, grasbewachsene Berge und durch Talsenken und viele glasklare Gletschenseen.

WANDERTIPPS

Der **Rundweg rund um den Crno Jezero**, den Schwarzen See, einer der meistbesuchten Pfade im Park, ist etwa 4 km lang, leicht zu gehen und dauert rund eineinhalb Stunden.

Der Wanderweg **Dobri do – Škrčko ždrijelo – Prutaš – Škrčka jezera** (Länge etwa 14 km, Gehzeit dreieinhalb Stunden) verbindet die Katuns Dobri Do und Ivan Glavica mit den Aussichtspunkten am Škrčko ždrijelo (2.114m ü.d.M.) und Prutaš (2.393m ü.d.M.) und den Gletschenseen Veliko Škrčko Jezero und Malo Škrčko Jezero.





LOVČEN

Der Nationalpark Lovćen verfügt über fünf markierte Bergwanderwege. Sie führen nicht nur durch unendliche Buchenwälder, sondern auch über frühere österreichisch-ungarische, uralte Handelswege, die meisterlich aus von Hand behauenen Steinen erbaut wurden. Die Aussichtspunkte bieten fantastische Panoramablicke auf die Adria und die typischen Landschaften des Lovćen-Gebirges.

WANDERTIPPS

Die Rundtour zum Kuk (Länge 14 km, Gehzeit etwa vier Stunden) führt von Ivanova Korita durch das Dorf Velji Botun bis zur Quelle Studenac und der Almsiedlung Kuk. Vom gleichnamigen Aussichtspunkt bietet sich ein wunderschöner Blick auf die Bucht von Kotor.

Der Rundweg Ivanova Korita - Jezerski Vrh (Mausoleum) (Länge 11 km, Gehzeit drei Stunden) führt vom Besucherzentrum in Ivanova Korita bis zum Mausoleum auf dem Gipfel Jezerski Vrh, von wo man einen spektakulären Blick auf einen großen Teil Montenegros genießen kann.

BJELASICA

Wegen seiner sanften Landschaftsformen ist die Bjelasica, ein Gebirge vulkanischen Ursprungs, ideal für Familienwandertouren. Im Nationalpark Biogradska Gora führen sechs markierte Wege über Bergwiesen und durch dichte Wälder mit alten Baumriesen bis hin zu sanften und runden Gipfeln. Das Naturerlebnis wird von idyllischen Seen, großen Heidelbeerfeldern und dem traditionellen Leben der Hirten auf den Almen vervollständigt.

WANDERTIPPS

Der Rundweg rund um den Biograd-see (Länge 3,3 km, Gehzeit 45 Min.) ist aus gutem Grund der meistbesuchte und bekannteste Pfad im Nationalpark Biogradska Gora.



PROKLETIJE

...oder die südlichen Alpen. Der Nationalpark Prokletije fasziniert mit einer Mischung von einerseits sanften und romantischen und andererseits wilden, unzugänglichen und noch unerschlossenen Gebieten, mit zahlreichen Naturschätzen und einer unglaublich vielfältigen Pflanzenwelt. Der See Ropojansko Jezero, die Quelle Oko Skakavice, der Grlja-Canyon, Wasserfälle und prähistorische Zeichnungen sind nur einige der Phänomene in dieser Gegend. Oberhalb des Grebaja-Tals erheben sich die Gipfel des Karanfil-Gebirges, das zahlreiche Möglichkeiten zum Bergwandern und Bergsteigen bietet. Wanderpfade führen zu den Gipfeln Volušnica, Popadija, Talijanka. Erfahrene Bergwanderer werden sich hier besonders wohl fühlen.



WANDERTIPPS

Der Weg **Grebaja – Volušnica – Popadija – Trojan – Grebaja** (Länge etwa 16 km in beiden Richtungen, Gehzeit etwa sieben Stunden) führt am Naturreservat Volušnica entlang, bis zu den Aussichtspunkten Volušnica und Grebaja, über die Berghänge von Popadija und Talijanka, an Wasserfällen und prähistorischen Felszeichnungen bei Čafa vorbei und weiter zur Trojanskih Vrata.

Der Rundweg **Babino Polje – Bajrovića Katun – Hridsko Jezero – Grenzwachturm Bjelaja – Dreiländereck – Čafa Bogičes – Babino Polje** (Länge etwa 18 km, Gehzeit sieben Stunden) führt durch den Wald, über Wiesen, bis zum See Hridsko Jezero und weiter durch das Tal von Plav und Gusinje, von wo man die höchsten Gipfel des Prokletije-Gebirges sieht: Kolata, Jezerce und Đeravica. Dann weiter bis zum Katun Dobrodalj, Dreiländereck oder Tromeđa (wo die Grenzen von Montenegro, Albanien und Kosovo zusammenkommen) und Babino Polje.



KOMOVI

Das Komovi-Gebirge ist ein mit Wäldern bedecktes Bergmassiv, gekrönt von drei kahlen, baumlosen Gipfeln: Vom höchsten Punkt aus, dem Kučki Kom, sieht man fast ganz Montenegro. Bergsteigen auf Kučki, Vasojevički und Ljevorječki Kom



Land der Wälder

Von der Gesamtfläche Montenegros besteht 54% aus Wäldern und Waldland. Montenegro ist, neben den skandinavischen Ländern, eines der walddreichsten Länder Europas.

einige Gipfel, die über 2000 Meter hoch sind. Hier findet man auch den romantischen, durch dichte, dunkle Wälder eingerahmten Bergsee Zabojsko Jezero.

WANDERTIPP

Der Wanderweg **Ružica – Ckara** (Länge 9 km, Gehzeit ca. drei Stunden) fängt bei der Kirche Ružica an, führt über mehrere Almen zu einer Reihe von Aussichtspunkten und endet an der Berghütte in Ckara.

VOJNIK, MAGANIK, PREKORNICA

Bietet eindrucksvolle Karstformationen, eingebettet in von Gletschern tief ausgeschürften Bergtälern und Hochebenen. Die Region ist reich an Pflanzenarten und Urwäldern und ist ideal zum „Wilderness Hiking“. Eine leichte Wandertour führt zu einem der größten Heiligtümer im Balkan, dem Kloster Ostrog.

bedarf einer guten Vorbereitung. Physisch besonders anspruchsvoll ist die Panoramamaroute rund um das Massiv.

SINJAJEVINA

Sinjajevina ist das „mystische Gebirge“ von Montenegro. Eigentlich ist es ein Hochplateau auf einer mittleren Meereshöhe von 600m ü.d.M. und im Sommer eine riesige Weidefläche. In diesem „Grasreich“ gibt es aber auch

Siebtägige Abenteuer

IM BINNENLAND: Montenegrinische Bergwandertransversale („CT 1“)

Vom See Bukumirsko Jezero nach Žabljak. Bietet außergewöhnlich abwechslungsreiche Berglandschaften. Nach den anspruchsvollen Gipfeln der KučkaPlanina (nur 40 Kilometer von Podgorica entfernt) geht es zum ehrwürdigen, walddreichen Komovi-Massiv und weiter zum sanften, runden Bjelasica-Gebirge. Das mystische Sinjajevina-Plateau regt alle Ihre Sinne an und zum Schluss wird der gute „Riese Durmitor“ Sie an seine Brust drücken.

Dauer 7-8 Tage

Länge 164 km

höchster Punkt 2.487m



Übernachtung

Sie können zwischen Zelten, Berghütten, Apartments, Bungalows und Privatunterkünften oder auch Hotelsin jeder Preisklasse wählen.

Katuns (Almsiedlungen)

Scheuen Sie sich nicht, einzukehren; sogar wenn der Hausherr Ihre Sprache nicht spricht, wird er Sie herzlich begrüßen und Ihnen seine Vorräte anbieten: hausgemachtes Brot, Käse und Schnaps.

Regenjacke(!)

Denken Sie daran – Montenegro ist ein Wunderland. Im Gebirge können Sie oft vier Jahreszeiten an einem Tag erleben. Trotz 260 Sonnentage fallen stellenweise bis zu 5000 mm Regen pro Jahr. Seien Sie darauf vorbereitet!

Kontakt für Notrufe

Operatives Kommunikationszentrum, Sektor für Notfälle und zivile Sicherheit, Tel.112; Bergrettungsdienst Montenegros Tel. +382(0)40256084

E-Mail: gssc@gss-cg.me
Webseite: www.gss-cg.me

NÜTZLICHE INFOS

Weitere Informationen

www.pscg.me
wandern.montenegro.travel

Siebtägige Abenteuer

AM MEER: Transversale durch das Küstengebirge („PPT“)

Vom nördlichen bis zum südlichen Ende von Montenegros Küste, von Herceg Novi nach Bar, schlängelt sich die Küstentransversale durch das Orjen-Gebirge, rund um die Bucht von Kotor, über den Nationalpark Lovćen, durch Paštrovačka Gora und dann weiter über das Rumija-Gebirge nach Bar, im südlichen Teil der Küste. Großartige Ausblicke und viele historische Stätten an diesem Wanderweg schaffen ein wirklich einzigartiges Erlebnis. Etwa 150 km an lokalen Wanderwegen, die mit diesem Fernwanderweg verbunden sind, bieten zusätzliche Möglichkeiten, die Route in Tagestouren aufzuteilen.

*Dauer 8-9 Tage
Länge 182 km
höchster Punkt 1.893 m*

ZAHLEN

Montenegro bietet Ihnen ein Netz von

3.000 KM

gut markierter Wanderwege.

Lipa-Höhle

Spüren Sie den Atem und den Wind der unterirdischen Welt. Die attraktive Lipa-Höhle, eine Karsthöhle und ein Naturdenkmal, befindet sich nur 5 km von Cetinje im Dorf Lipa Dobrska. In einem 2,5 km langen Netz von Gängen, Hallen und Galerien werden Sie einzigartige Stalagmiten und Stalaktiten sehen und die zeitlose Dunkelheit und Stille der Höhle genießen. Begleitet von Höhlenführern erreichen Sie mit einem kleinen Touristenzug den Eingang der Höhle. Die kürzeste Tour über einen beleuchteten Pfad dauert etwa 45 Minuten. Das Abenteuer, das auch in den unbeleuchteten Teil führt, dauert anderthalb Stunden und ist auch für Kinder geeignet. Die große, dreistündige Tour ist nur Liebhabern extremer Erlebnisse empfohlen.

www.lipa-cave.me
hoehlen.montenegro.travel





Radfahren

EINE RUNDFAHRT DURCH DIE „SCHWARZEN BERGE“

Montenegro ist ein kleines Land aber auch ein Land der Superlative. Hier findet man den tiefsten Canyon Europas, einen von nur noch drei existierenden Urwäldern in Europa und dazu noch den größten See des gesamten Balkans.

Wege zum Radfahren gibt es viele, auch viele anspruchsvollere Strecken, aber die Anstrengung lohnt sich immer. Begeistern wird sie der Nationalpark Skadarsee, mit zahllosen Vogelarten und seinen traditionellen Fischerbooten in den kilometerlangen Schilfgürteln, den alten Fischerdörfern, mittelalterlichen Klöstern auf kleinen Inseln und als Kontrast dem Prokletije-Gebirge mit seinen schneebedeckten Gipfeln im Hintergrund.

Montenegro bietet viele zauberhafte, manchmal fast eigenartig erscheinende Landschaften, insbesondere im Bergland. Auch nach Wochen im Land entdeckt man immer wieder etwas Neues. Nehmen sie sich ausreichend Zeit und nicht zu viel vor. Bleiben Sie flexibel für die kleinen Abenteuer am Wegesrand.





Top 5 der Radrouten

Diese fünf Top-Trails verknüpfen das Beste was Montenegro zu bieten hat - von attraktiven und abwechslungsreichen Gebirgen über Gletscherseen und Gebirgsflüssen, bis hin zur Adria, wichtigen kulturhistorischen Denkmälern und male- rischen Dörfern, in denen Sie freundliche Gastgeber kennenlernen und erfahren, was traditionelle, montenegrinische Gast- freundschaft bedeutet.

1. Salzig und süß

Meer und Gebirge. Die ursprüngliche Seele Montenegros kennenlernen. Von Herceg Novi bis zu einer österrei- chisch-ungarischen Festung, über steile Anstiege zu einsamen Aussichtspunkten. Dann weiter durch Schluchten, über Ab- gründe am Rand der Tiefe, über end- lose, steile Abfahrten von der höchsten Stadt im Balkan (Žabljak) bis zum höch- sten Mausoleum der Welt (Lovćen) und über 25 Serpentinaen bis zur Bucht von Kotor, dem südlichsten Fjord Europas.

Länge: 628,93 km, höchster Punkt: 1.952 m, niedrigster Punkt: 1 m

2. Entdeckungen im Norden

Hier findet sich alles, was die Bergwelt bieten kann: tiefe Schluchten und Täler, Aussichtspunkte, Bergpanoramen. Ent- decken Sie die Vielfalt von Montenegros Bergen und die historischen Hinterlassen- schaften vieler Jahrhunderte. Eine ganz besondere Region, die Sie in ihren Bann ziehen wird.

Länge: 390,16 km, höchster Punkt: 1.932 m, niedrigster Punkt: 209 m



3. Der magische Osten

Viele Radfahrer sind der Meinung, dass diese Tour durch die schönsten Gebirge Montenegros führt: Bjelasica, Komovi und Prokletije. Die Landschaften sind hier so abwechslungsreich, als ob sie hunde- te von Kilometer entfernt wären. Aus der Einsamkeit des Gebirges kommt man in dünnbesiedelte Regionen, aus grünen Landschaften in das Blau der Seen und Flüsse, von Felsen und Klippen zu Weiden und Wiesen - ein Fest der Sinne, das kei- nen Radfahrer gleichgültig lässt.

Länge: 305km, höchster Punkt: 2.162m, niedrigster Punkt: 665 m



EUROVELO 8

Die Strecke dieses montenegrinischen Radwegs führt entlang der Bucht von Kotor, dem südlichsten europäischen Fjord, und ist von spektakulärer Schönheit. Von Herceg Novi nach Kotor, UNESCO-Welterbestätte, und weiter über Cetinje bis zur Hauptstadt Podgorica. Viele Strecken können das ganze Jahr hindurch gefahren werden.

4. Unendliche Landschaften

Vom Steinmeer zum Grasmeeer. Eine Fahrt über historische Wege und durch Schluchten deren Grund nie von einem Sonnenstrahl berührt wird. Durch Dörfer, die noch kein fließendes Wasser haben bis zu Orten, wo Milch) fließt. Sensationelle Landschaftsformen entlang des berühmten Durmitor-Rings im gleichnamigen Durmitor Nationalpark und danach von der Tara über den ‚Elfensee‘ und zurück über das antike Medun.

Länge: 416,33 km, höchster Punkt: 1.914 m, niedrigster Punkt: 31 m

5. Sagen am Wasser

Von Cetinje, der königlichen Hauptstadt, über die Bucht von Kotor bis zu den schilfigen Ufern des Skadarsee Nationalparks. Der Weg führt durch einen zauberhaften Kastanienwald nach Ulcinj, ehemals Hauptstadt der Piraten. Nicht weit weg davon findet man den ältesten Olivenbaum Europas, aber auch Ada, einen bekannten Nudistenstrand.

Länge: 237,17 km, höchster Punkt: 787 m, niedrigster Punkt: -2 m.



ZAHLEN

Die Radfahrer verfügen über

3.000 KM

Radwege im ganzen Land.

A scenic autumn landscape featuring a large, gnarled tree with vibrant orange and yellow foliage. A bicycle is parked at the base of the tree, leaning against its trunk. The ground is covered in fallen leaves and grass. The background shows a grassy field and a glimpse of a blue sky.

Für Übernachtungen empfehlen wir die beschilderten Bed & Bike Betriebe.

Obgleich alle Wege markiert sind, sollten Sie die Fahrt nicht ohne GPS-Gerät unternehmen. Die Beschilderungen werden zwar regelmäßig gewartet, die extremen Wetterbedingungen fordern jedoch ihren Tribut.

Für Reparaturen und weitere Hilfe wenden Sie sich bitte an lokale Radfahrvereine; in manchen Städten gibt es auch Privatwerkstätten.

Kontakt für Notrufe: Operatives Kommunikationszentrum, Sektor für Notfälle und zivile Sicherheit
Tel. 112; Bergrettungsdienst Montenegros Tel. +382(0)40256084,
E-Mail: gssc@cg.me
Webseite: www.gss-cg.me.

NÜTZLICHE INFOS

Weitere Informationen

radfahren.montenegro.travel
www.eurovelo8.com/countries/montenegro
www.pedalaj.me/en/



Rafting

DURCH SCHÄUMENDE KASKADEN UND STROMSCHNELLEN

Am Anfang ist der Tara-Fluss ein liebes Mädchen, sorglos und fröhlich, umgeben von sanften Wäldern, Plateaus und Obstgärten. Und dann entwickelt er sich allmählich in eine Bergschönheit, nicht nur lieb, anmutig, charmant und zart, sondern auch unvorhersehbar und stark. Kräftig. Mächtig.

Auf diese Weise bietet der Tara-Fluss denjenigen das Abenteuer, die mit sich selbst und den reißenden Fluten in einem Canyon voller Überraschungen kämpfen wollen. Gleichzeitig bietet er denjenigen, die Ruhe und Frieden suchen, die Rückkehr zur eigenen Natur und das Sammeln neuer Kräfte.







Urtümliche Schönheit

Möglichkeiten zum Rafting, Kajak- oder Floßfahren gibt es in Montenegro auf den Flüssen Tara, Morača und Lim. Besonders spektakulär geht es dabei in den engen Canyons dieser Flüsse zu. Der untere Lauf der Flüsse Morača und Zeta sowie auch der Skadarsee sind mit ihrem ruhig dahinfließenden oder stehenden Gewässer auch für weniger erfahrene Kajakfahrer, Kanus oder Fallboote geeignet.

Der obere Lauf der Tara ist einer der aufregendsten „Rafting-Flüsse“ der Welt. Gleichzeitig wurde seine noch ursprüngliche Landschaft 1977 von der UNESCO zum

Welt-Biosphären-Reservat erklärt. Auch ein Teil des dazugehörigen Durmitor Nationalparks wurde 1980 zum UNESCO-Weltnaturerbe erhoben.

Auch heute ist es noch möglich, mit traditionellen Holzflößen auf der Tara zu fahren. So, wie man das Jahrhunderte lang gemacht hat. Rafting-Schlauchboote sind aber ungleich bequemer, nicht nur für den Skipper, sondern auch für die Reisenden. Alles Übrige unterscheidet sich nicht: Strudel, Stromschnellen, Engstellen und Wasserfälle, während sich auf anderen Abschnitten die Uferbäume und Felsen im klaren Wasser spiegeln. Entspannung und Adrenalin lösen sich auf einer Raftingtour über die Tara ab.

Es gibt Raftingtouren unterschiedlicher Länge: ein-, zwei- oder dreitägig mit Längen von 15 bis 85 km.

Morača

Rafting ist bei passendem Wasserstand von der Mündung des Mrtvica-Flusses in die Morača bis Podgorica möglich. Die Strudel, Klippen, Strömungen, Stromschnellen, Grotten und eingebetteten Sandstrände im Platije-Canyon sind einzigartig. Das gilt auch für die Farbe des Flusses. Ab Podgorica ist der Fluss viel ruhiger und auch geeignet für weniger erfahrene Kajak- und Kanufahrer.





Lim

Der Lim-Fluss ist auf seinem ganzen Lauf durch Montenegro für Rafting geeignet. Man kann den Anfang und das Ende der Strecke selbst auswählen. Außer in den Canyonteilen in der Nähe von Berane und Bijelo Polje, hat der Fluss nicht viele Stromschnellen. Gerade die Mischung des ruhigen und kräftigen Gebirgsstroms ist ideal. Flöße haben diesen Fluss noch nicht erkundet.

WILDWASSER-KAJAKFAHRTEN

Die kristallklaren Flüsse machen Montenegro zu einem einzigartigen Paradies für Kajakfahrer. Zum ersten Mal in Montenegro, aber auch in der gesamten Region, wurde im September 2016 ein Internationales Wildwasserkajakfestival veranstaltet - das „Kajakfest Tara 2016“. Die Kajakfahrten wurden auf den Flüssen Tara, Piva und Komarnica durchgeführt. Für Kajakfahrer sind auch die Flüsse Morača, Lim und Cijevna eine interessante Herausforderung.

Info: www.kajakfest.me

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Splavište ist der Startpunkt für Rafting über den Tara-Fluss. Bis Radovan Luka fährt man durch das Gebiet des berühmten Nationalparks Durmitor. Unterwegs kann man den schäumenden Fluss Ljutica sehen, die Brücke bei Đurđevića Tara, den „Römischen Durchgang“ (Rimski Prolaz), Lever Tara, Mišovo Vrelo (hier erreicht die Tiefe des Canyons 1.100 m) und den Wasserfall des Nebenflusses Draga. Nach der Raststätte in Radovan Luka folgen die atemberaubenden Stromschnellen Tepački Bukovi, der Sušica-Canyon, die einzigartigen Bajlovića Sige (Wasserfall) und die Stromschnellen Brštanovički Bukovi.

Die Raftingtour kann natürlich auch kürzer gewählt werden, z. B. von Brštanovica bis Šćepan Polje, wo sich der Tara-Fluss mit der Piva vereint (18 Kilometer). Für diese Strecke braucht man nur einige Stunden. Von den 50 Stromschnellen auf dem Tara-Fluss gibt es alleine auf diesem kurzen Abschnitt 21. Nach so viel Adrenalin ist ein ruhiges Mittagessen am Ufer bestimmt die richtige Abwechslung. Insbesondere, wenn es Spezialitäten dieser Gegend gibt: Brot „unter dem Topf“, Forellen, Käse, „Skorup“ (Milchrahm) und Lammfleisch.



TARA-CANYON

Der wunderschöne Tara-Canyon hat vom Kloster Dobrilovina bis Šćepan Polje eine durchschnittliche Tiefe von etwa 1.000 Metern. An einer Stelle sogar 1.300 Meter, was ihn, nach dem Grand Canyon in den USA, zum zweitiefsten und -längsten Canyon der Welt und zum tiefsten Canyon Europas macht.



NÜTZLICHE INFOS

Kontakt für Notrufe

Operatives Kommunikationszentrum,
Sektor für Notfälle und zivile Sicherheit
Tel. 112; Bergrettungsdienst
Montenegros, Tel. +382(0)40256084,
E-Mail: gssc@gss-cg.me, Webseite:
www.gss-cg.me

Weitere Informationen

rafting.montenegro.travel
www.zabljak.travel
www.parkpiva.me
www.bijelopolje.travel
www.kolasin.travel
www.mojkovac.travel

A group of people in a raft on a river, with a large stone arch bridge in the background. The raft is filled with people wearing orange life jackets and helmets. The river is surrounded by dense green forest. The bridge has several large arches and spans across the top of the image.

Saison

Die meisten Touren finden zwischen Mai und Oktober statt, wenn der Wasserstand nach der Schneeschmelze in den Bergen langsam absinkt. Rafting in den Wintermonaten ist möglich aber ein richtiges Abenteuer für Spezialisten und liegt dabei natürlich in deren persönlicher Verantwortung. Die Flüsse Tara und Lim führen während des ganzen Jahres genügend Wasser, nur Morača hat im Hochsommer oft nicht genug Wasser.



Segeln

DIE MACHT DER FREIHEIT, DER REIZ DES LUXUS

Das herrliche, glasklare, warme Meer, günstige Winde, 240 Sonnentage pro Jahr und eine malerische Küstenlandschaft machen Montenegro zu einem idealen Seglerparadies.

Das magische Licht der montenegrinischen Küste ist sprichwörtlich und berühmt. Kleine Inseln, Buchten, Sand-, Kies- und Felsstrände wechseln sich ab mit blumenumsäumten Fischerdörfern und historischen Städten mit ihren alten Stadtmauern. Modern eingerichtete Jachthäfen bieten alles, was die Kapitäne der heutigen Zeit brauchen. Ob sie nun auf Durchreise sind oder ihr Schiff hier langfristig im Hafen liegt.

Sie können natürlich auch ein Segelboot mieten und mit einem erfahrenen Skipper eine ein- oder mehrtägige Route auswählen. Er wird Ihnen zugleich attraktive Stellen zum Schwimmen, Schnorcheln oder Tauchen empfehlen.

Die Küste bietet darüber hinaus eine große Auswahl an ausgezeichneten Restaurants. Probieren Sie die traditionelle Küche und die herrlichen lokalen Weine. Amüsieren Sie sich auf den zahlreichen Sommerfesten, wenn Sie mögen bis zum frühen Morgen.







Die beliebtesten Destinationen für Segler sind:

Tivat

Viele berühmte Persönlichkeiten nennen den Hafen von Tivat ihr Zuhause. Die Exklusivität einer der schönsten Häfen am Mittelmeer kommt durch eine Mischung der günstigen natürlichen Lage und dem hohen Serviceneiveau zustande. Hier findet man auch Luxushotels und Villen gleich am Meeresufer, Restaurants mit traditioneller Küche, Bars und eine große Auswahl an Sport- und Kulturaktivitäten.

Boka - Bucht von Kotor

Die Bucht von Kotor - auch Boka genannt - ist ein idealer Zielhafen für Segler. Eine Segelfahrt durch die Bucht von Kotor steckt voller Überraschungen. Am Eingang sieht die Bucht noch klein aus, dann verbreitert und verästelt sie sich in vier weitere

Buchten. An ihrem Ende steigt das Küstengebirge 1.000 Meter fast senkrecht nach oben zum berühmten Lovcen Nationalpark! Während man auf der Fahrt in die Bucht ununterbrochen den Kurs ändern muss, wird man ergriffen von Bewunderung und Ehrfurcht. Die dahinter liegende Felswand schützt die kleinen Fischerdörfer und Städte am Ufer der Bucht. Sie stellt auch den Rahmen dar für das Bild der zwei Inselchen vor der berühmten Stadt Perast.

Kotor

Im Südosten der Boka, an der Stelle, wo das Meer am tiefsten in das Land hinein dringt, befindet sich Kotor, ein UNESCO Weltkulturerbe und eine der best erhaltenen mittelalterlichen Städte an der Adria. In dieses touristische Zentrum und den dazugehörigen Hafen, laufen während des ganzen Jahres Kreuzfahrtschiffe ein. Auf der Liste der Top-Reiseziele, die man 2016 besuchen sollte, nennt Lonely Planet an erster Stelle Kotor.



Herceg Novi

Stadt der Künstler, am Eingang zur Bucht von Kotor. Eingetaucht ins Grüne und voller Blumen, bezaubert sie mit Licht und Ruhe, mittelalterlichen Festungen und zahlreichen Ausflugsorten. Einer ihre Trümpfe sind versteckte Buchten zum Schwimmen und kleine romantische Häfen in der Umgebung, attraktive Tauchstellen, die Insel Marmula, Steinhäuser in alten Gebirgsdörfern und traditionelle Blumenfestivals.

Budva

Budva, die Stadt von Kadmus und Harmonia, lieben alle, vor allem aber Liebhaber der Partyszene am Strand und Late-Night-Partys in Bars und Diskotheken bis in die frühen Morgenstunden. Die Riviera von Budva bietet darüber hinaus eine große Auswahl an Sandstränden und verschiedenste sportliche Aktivitäten für alle Generationen auf dem Wasser, in der Luft und auf dem Land. Auch die Auswahl an

Hotels, Apartments und Restaurants mit internationaler und traditioneller Küche ist groß.

Bar

Der größte Hafen in Montenegro, eine weiträumige, schön angelegte Hafenstadt mit einer herrlichen Promenade. Um hier alle Strände kennenzulernen, bedarf es einiger Tage. Stari Bar ist eine archäologische Schatzkammer, die man ohne Eile erkunden sollte, so dass man, wie in einer Zeitmaschine die Veränderungen der Zivilisationen in den letzten tausend Jahren miterleben kann. Ganz anders, aber nicht minder sehenswert, ist die auf der Rückseite des Küstengebirges liegende Küste des Skadarsees, der ebenfalls noch zu Bar gehört.

Ulcinj

Auch Ulcinj ist eine Stadt mit einer sehr langen und ereignisreichen Geschichte. Früher fanden hier Piraten Unterschlupf. Der orientalische Geist gibt dem Ort seinen besonderen Reiz. Auch an natürlichen Sehenswürdigkeiten herrscht hier kein Mangel: Der Fluss Bojana mit seinem schönen sandigen Mündungsdelta inklusive der darauf liegenden Nudisteninsel „Ada Bojana“, der etwas im Hinterland gelegene Šasko-See, die Valdanos-Bucht, die stillgelegte Saline mit ihren 250 Vogelarten darunter auch Pelikane und Flamingos. Etwas ganz Besonderes ist auch der mit 13 km Länge längste Sandstrand der Adria, der „VelikaPlaza“, inzwischen wegen seiner günstigen Winde ein begehrtes Urlaubsziel für Kitesurfer. Was gibt es nach einem langen Tag am Strand schöneres als ein Abendessen in einem der großartigen Fischrestaurants entlang des Flusses Bojana, den Sonnenuntergang über dem Meer immer im Rücken.

DIE KÜSTE IN ZAHLEN

Die Gesamtlänge der montenegrinischen Küste beträgt

293,5 KM

Die Fläche der Hoheitsgewässer beträgt

2.099 KM²

Die Gesamtlänge der Strände ist

73 KM

Der längste Strand ist Velika Plaža in Ulcinj

13 KM

Die Gesamtzahl der Strände in Montenegro ist

117

Die Anzahl der Inseln, Inselchen und Klippen sind

48

Die Badesaison dauert

180 Tage

Die Sonne scheint durchschnittliche an

240 Tagen

In den Sommermonaten wird das Meer bis zu

27° C

Porto Montenegro

Der Luxushafen Porto Montenegro in Tivat kann die größten Segelschiffe der Welt aufnehmen, denn er bietet Liegeplätze für Schiffe mit einem Tiefgang bis zu 12 Metern. Hier können Sie natürlich auch ein Schiff mieten. Die Segelflotte des Segelclubs Porto Montenegro besteht aus der Segeljacht Tofinou 9.5, einem Segelschiff mit schlankem Rumpf, das einfach und elegant aussieht, und vier Regatta-Segelschiffen vom Typ Blu 26. Außer für Wettbewerbe werden sie für Kreuzfahrten von Familie und Freunden genutzt. Der Segelverein Porto Montenegro veranstaltet Segelkurse für Anfänger und erfahrene Segler in der Bucht von Tivat.

NÜTZLICHE INFOS

Bevor Sie in montenegrinischen Jachthäfen ankommen, sind Sie verpflichtet, gültige nautische Karten und Publikationen zu nutzen. Wegen der Hafentiefe setzen Sie sich bitte mit den Hafenbehörden in Verbindung.

Weitere Informationen
segeln.montenegro.travel
www.nautour.info





Kitesurfing

DRACHENZÄHMER

Velika Plaža, der große Strand von Ulcinj, und Ada Bojana befinden sich im äußersten Süden Montenegros und bilden eine kleine Welt für sich. Sie werden diese Strände nie vergessen: liegen Sie unter Baldachinen und genießen Sie totale Entspannung mit erfrischenden Cocktails und Musik, Schwimmen, Schnorcheln oder Kitesurfing. Natürlich können Sie auch kombinieren, Spaß im Wasser und Strandpartys.

Es gibt hier viele Sonnentage. Der Maestral weht vom Meer ins Land - am Morgen noch eher leicht, während des Tages weiter zunehmend. Der Maestral schafft ideale Bedingungen für einen Abflug mit den bunten Kitesurfing-Drachen. Der Strand besteht aus feinstem, warmen Sand. Es werden auch Kitesurfing-Kurse angeboten, die in der Regel 12 bis 15 Stunden dauern.

Wenn Sie Ihren Besuch an den Veranstaltungstermin des Southern Soul Festivals anpassen, werden Sie , neben den Adrenalinkicks, führende Jazz-, Soul-, Funk- und Housemusiker antreffen. Die offizielle Webseite des Festivals ist: www.southernsoulfestival.me







SOUTHERN SOUL FESTIVALS

Nach drei erfolgreichen Auflagen des Southern Soul Festivals hat das Interesse für dieses Festival in den europäischen Ländern bedeutend zugenommen. Dieses Festival steht für einen kosmopolitischen Geist, der nicht nur Menschen aus ganz Europa und der Welt anzieht. Besonders auch die Vereinigung der ex-jugoslawischen Region zeigt immer wieder tolle Synergie. Um die Exklusivität des Festivals, aber auch den Komfort der Besucher im riesigen Dolcinium Kite Club zu gewährleisten, ist die Anzahl der Eintrittskarten auf 2.000 Stück beschränkt.

Kitesurfing ist inzwischen zu einem wichtigen Grund für einen Besuch in Ulcinj geworden. An den Stränden Velika Plaža und Ada gibt es im Sommer etwa zehn Plätze, an denen man Kitesurfing lernen kann. Das Parken ist kostenlos, die Preise für Getränke und die Vermietung von Liegestühlen und Sonnenschirmen sind hier sehr günstig. Wer einmal Kitesurfen zugesehen hat, will diesen Sport auch ausprobieren. Hierher kommen Kiter aus der ganzen Welt, insbesondere aber aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden.



Wenn Sie glauben, dass Sie für diesen Sport eine besondere körperliche Verfassung oder spezielle Kenntnisse aus anderen „Surfdisziplinen“ brauchen, irren Sie sich. Man braucht Zeit, um es zu lernen. Doch mit etwas Übung, kann es jedem gelingen. Man braucht nicht stark, aber man sollte geschickt sein und einen guten Gleichgewichtssinn haben. In etwa zehn bis 15 Stunden kann man die Grundlagen erlernen und bereits sicher auf dem Brett stehen. Dieser Sport birgt relativ wenige

Verletzungsgefahren; dennoch hat jede Schule neben Lehrern auch ausgebildetes Personal und Geräte für die Wasserrettung.

VELIKA PLAŽA

Auf dem Strand „Velika Plaža“ gibt es einige Schulen, die Kitesurfkurse anbieten. Hier kann man auch eine Ausrüstung mieten. Die Preise variieren zwischen 120 Euro und 300 Euro, abhängig von der Anzahl der Stunden und der Saison, in der Sie den Kurs besuchen. Am Anfang der Saison, im Mai, sind die Preise etwas niedriger, während sie in der Zeit von Mitte Juli bis Ende August am höchsten sind.



Weitere Informationen

www.ulcinj.travel
kitesurfen.montenegro.travel





ZAHLEN 5-10 m/s

ist die notwendige
Windgeschwindigkeit, die man für
Kitesurfing braucht. Das ist genau die
Geschwindigkeit des Maestrals, der fast
jeden Tag am Velika Plaža weht.



Tauchen

DAS SCHWEIGEN DER AMPHOREN

Genießen Sie die aufregende Stille eines Tauchganges vor den Küsten Montenegros. Erleben Sie die noch fast unberührte Meeresflora und -fauna im glasklaren Wasser in herrlich gelegenen Buchten und Grotten und die aufregenden Geheimnisse historischer Schiffswracks.





Die Unterwasserwelt Montenegros ist interessant und hat viel zu bieten. Der Meeresboden ist reich an Kolonien von Gorgonien und Korallen, die sandigen Hänge werden von Posidonia bedeckt. Taucher können sich an ganzen Schulen von Barschen, Doraden, Streifenbrassen, Meeräschen und anderen Fischen erfreuen. Dazu kommen vereinzelt Zackenbarsche, Meeraale, Muränen, Rochen und Langusten.

Standorte

Die montenegrinische Küste ist noch nicht durchgängig erforscht. Es gibt einige reiche hydro-archäologische Fundstätten, wie z.B. die Bucht von Risan, Rose, die Fundstelle in Njivice bei Herceg Novi, die Fundstelle in der Bucht von Bigova, Kap Platamuni, Kap Volujica bei Bar, und der Fundort nahe Stari Ulcinj.

Etwa 25 Standorte von gesunkenen Schiffen mit unberührter Ladung wurden belegt. Davon sind elf Schiffe noch zwischen dem vierten und ersten Jahrhundert v. Chr. gesunken. Archäologische Überreste auf dem Meeresboden, versunken in der antiken oder mittelalterlichen Zeit, erzählen der heutigen Generation eine Geschichte über diese sehr belebte Seestraße, über die Kultur und die aufregende Geschichte unserer Ahnen.

Žanjice

In der Nähe des Žanjice-Strandes befinden sich hervorragende Tauchstellen mit Schiffswracks und Flugzeugen sowie geheimnisvollen Grotten. Mit mehr als zwanzig attraktiven Fundstätten in einem Umkreis von nur 10 km bietet Žanjice ausgezeichnete Bedingungen, nicht nur für Anfänger sondern auch für erfahrene Taucher.

Mamula

Am Eingang zur Bucht von Kotor befindet sich die kleine Insel Mamula. Das Wasser rund um die Insel ist tief und außerordentlich klar. Das macht gerade hier das Tauchen besonders attraktiv - nicht nur wegen der türkisblauen Meeresfarbe



sondern auch wegen der vielfältigen Unterwasserpflanzenwelt.

Plava špilja (Blaue Grotte)

Die Blaue Grotte ist die schönste und größte unter den hier, wie an einer Perlschnur, aufgereihten Grotten entlang der Halbinsel Luštica in der Bucht von Kotor. Sie befindet sich zwischen der Bucht Zlatna Luka und dem Kap Mokra Gora. Sie hat zwei Zugänge und kann auch mit Booten und kleineren Schiffen befahren werden. Die Meerestiefe in der Grotte beträgt drei bis acht Meter. Die Höhe ab Meeresspiegel bis zum höchsten Punkt der Decke beträgt neun Meter und ihre Oberfläche ist etwa 300 m² groß. Sie trägt ihren Namen wegen der beeindruckenden kristallblauen Wasserfarbe, die durch die Reflektion der Sonnenstrahlen im klaren Wasser entsteht.

Posejdonov grad

Tauchen an dieser Stelle erinnert an einen Spaziergang durch eine alte Stadt mit schmalen Straßen und versteckten Plätzen. Das Labyrinth der Unterwassertunnel mit zahllosen Durchgängen und Öffnungen zusammen mit dem besonderen Licht machen diesen Ort einzigartig. Die tiefste Stelle beträgt hier 15 Meter.

Sirena Hole

„Sirena Hole“ ist eine vertikal verlaufende Höhle, die in zwei Metern Tiefe beginnt und erst bei 31 Metern endet. Der Eingang in den Tunnel befindet sich gleich am Ufer an der südlichen Seite der Halbinsel Luštica. Die Erkundung ist der reinste Adrenalinkick und ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergessen wird.

Risan

In der Nähe von Risan befinden sich am Meeresboden Teile von griechischen und römischen Amforen und Keramischenserven aus dem 3. Jahrhundert v. Chr.

SKADARSEE

Der größte See im Balkan versteckt das geheimnisvolle Dampfschiffswrack „Skenderbeg“. Es liegt auf dem sandigen Boden in der Nähe der Ortschaft Karuč in einer Tiefe von 12 Metern.

Das Passagierdampfschiff „Skenderbeg“ wurde 1916 in Triest gebaut. Fast drei Jahrzehnte lang ist es auf der Linie Rijeka Cmojevića - Skadar (Albanien) gefahren. Es wurde 1942 bei einem Partisanenangriff in der Nähe der Bucht von Karuč auf dem Skadarsee versenkt. Der Skadarsee ist heute einer von fünf Nationalparks in Montenegro.

An underwater photograph showing a large, rusted metal structure, possibly a shipwreck, in the foreground. A diver is visible in the background on the left. The water is clear and blue.

ZAHLEN

Unterwasser-Sichtweite bis zu

35 m

Die Wassertemperatur im Sommer variiert zwischen 21 °C und 27 °C, was komfortables Tauchen möglich macht. Selbst in den Wintermonaten sinkt die Wassertemperatur nicht unter 10 °C. Der Salzgehalt des Wassers beträgt ca. 36 Promille. Die Sichtweite unter Wasser liegt meistens zwischen 15 und 35 Metern. Die beste Zeit für Taucherlebnisse ist zwischen Mai und Oktober.

Bedingungen und Sicherheit

Ausländische Taucher, ob einzeln oder als Gruppe, können sich ihren Tauchgang von den örtlichen Tauchclubs organisieren lassen. In jedem Fall sind sie aber verpflichtet im Besitz eines gültigen und international anerkannten Tauchscheines (CMAS, PADI, NNI, SSI, etc.), als Nachweis ihrer Tauchbefähigung, zu sein. Bei einem Tauchgang muss das Tauchgebiet an der Wasseroberfläche sichtbar markiert werden.

Für die Sicherheit der Taucher sorgen sehr erfahrene und geschulte Mitglieder der Vereine. Ein hyperbarisches Zentrum mit modernen Druckkammern und Experten befindet sich in Meljine bei Herceg-Novi.

Weitere Informationen

www.mdiving.me/clanice/tauchen.montenegro.travel





Sportangeln

ANGLER HABEN NUR EINEN WUNSCH

Angeln hat eine lange Tradition auf dem Balkan. Es ist überliefert, dass sich die Slawen, als sie den Balkan besiedelten, am liebsten mit Fischfang beschäftigt haben. Die Tradition reicht aber wahrscheinlich noch viel länger zurück, insbesondere im heutigen Montenegro, das vor seiner Küste aber auch im Landesinneren immer sehr reich an Fisch war.

Heute ist auch für die Montenegriner Angeln vor allem ein Sport und eine Freizeitbeschäftigung, aber natürlich auch eine Lebensweise in Harmonie mit der Natur. Fliegenfischen erfreut sich in Montenegro stark zunehmender Beliebtheit. Dabei gilt das ‚catch and release Prinzip‘. Geangelt wird an den schnellfließenden Flüssen im Bergland Montenegros mit künstlichen Ködern. Der gefangene und unverletzte Fisch wird wieder ins Wasser zurückgesetzt.

Der Anlger hat die Wahl: Ruhige oder wilde Gewässer, Salz- oder Süßwasser, klein oder groß, See oder Meer. Montenegro hat alles zu bieten.





Fliegenfischen

Die Bergflüsse im Norden Montenegros sind hervorragende Reviere zum Fliegenfischen.

Es gibt eine ganze Reihe von Flüssen und Plätzen an Stromschnellen, Strudeln und Einmündungen auf vergleichsweise engem Raum, so dass es einfach möglich ist an einem Tag gleich mehrere Reviere zu besuchen. Die Ufer sind meist gut zugänglich. Die relevanten Zonen sind überall mit Informationstafeln ausgestattet. Entlang der Bergflüsse gibt es insgesamt elf Reviere zum Fliegenfischen. Hierbei sind insbesondere zu nennen:

Tara, NP Biogradska Gora, Kolašin Lim und Ljuča, Plav

Lim, Nebenflüsse Zlorečica und Kuckaja, Andrijevića

Lim und Bistrica, Berane

Bistrica und Ljubovića, Bijelo Polje

Es gibt auch ein Revier zum Fliegenfischen in der Nähe von Podgorica, auf Teilen der Flüsse Morača und Cijevna, die mitten durch die Hauptstadt fließen.

Das beste, exklusivste und reichste Revier im Land ist am Tara-Fluss, bei der Stadt Kolašin. Es ist reich an edlen Fischarten: Forellen, Saiblingen und Äschen.

Skadarsee

Auch der Skadarsee, im gleichnamigen Nationalpark gelegen, ist ein Paradies für Sportangler. Hier haben sie die Möglichkeit mehr als 45 verschiedene Fischarten zu fangen. Die drei beliebtesten Arten sind Karpfen, Ukeleien und Aale. Für Sportangeln am Skadarsee



braucht man eine Tages- oder Jahreslizenz, die im Verwaltungsgebäude des Nationalparks Skadarsee erhältlich ist.

Sportangeln im Meer

Entlang der montenegrinischen Küste können Sie alle typischen mediterranen Fischarten fangen und verschiedene Angeltechniken mit natürlichen und künstlichen Ködern nutzen. Vom Angeln der Dorade oder Marmorbrasse mit Tiefsee- und Surfcastingtechnik, über das

BIG GAME FISHING

Zwei große internationale Wettbewerbe im Big Game Fishing werden in Budva und Herceg Novi veranstaltet. Organisierte Charter zum Fischfang auf dem offenen Meer können Sie in Bar, Budva und Herceg Novi finden.



beliebte „Shore Jigging“ mit Reißangeln vom Ufer, bis zum Schleppangelfischen vom Boot aus, auf der Suche nach Tiefseearten, wie Zahnbarsche, Meerbrassen und Zackenbarsche - alles ist möglich.

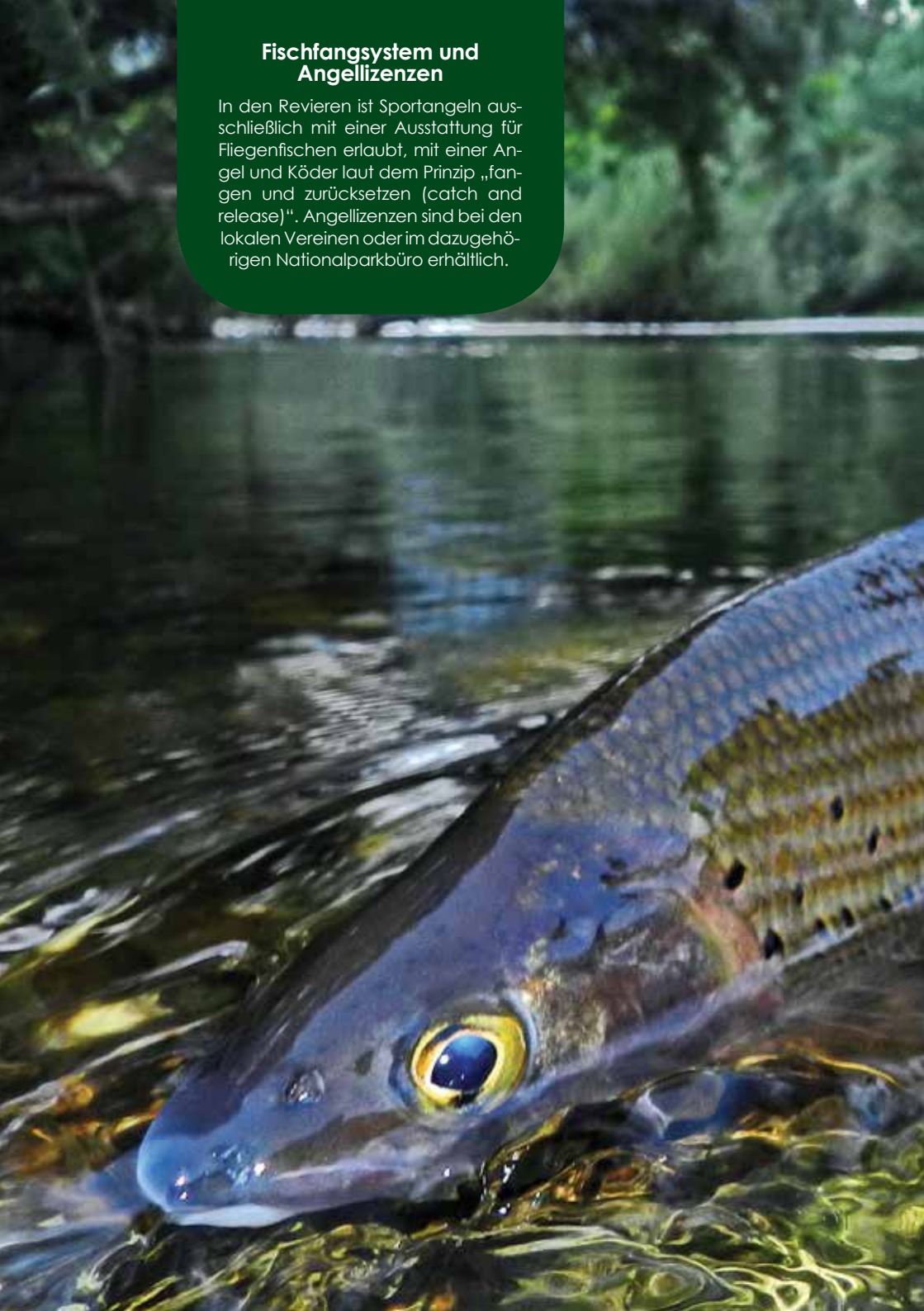
Blaue Raubfische, wie Pelamide, Makrele und Japanische Makrele sowie auch einige Arten von Thunfisch kann man entlang der ganzen Küste fangen. Das Angeln mit künstlichen Ködern von einer der zwei dominanten Barrakuda-Arten in der Adria, Blaufisch oder einer der beliebtesten Fischarten für Sportangler in Europa – Wolfsbarsche – ist ebenso beliebt.

ATTRAKTIONEN

Eine Attraktion für Liebhaber des Fliegenfischens ist die Äsche, die den größten Teil des Fischbestands in unseren Flüssen ausmacht. In den Gewässern gibt es weiterhin Bachforelle, Huchen und Nase und in Plav können Sie Hechte und eine endemische Forellenart, „Blatnjača“, finden. Wegen der günstigen Bedingungen und der Qualität des Wassers in unseren Flüssen können hier oft auch sehr große Fische gefangen werden.

Fischfangsystem und Angellizenzen

In den Revieren ist Sportangeln ausschließlich mit einer Ausstattung für Fliegenfischen erlaubt, mit einer Angel und Köder laut dem Prinzip „fangen und zurücksetzen (catch and release)“. Angellizenzen sind bei den lokalen Vereinen oder im dazugehörigen Nationalparkbüro erhältlich.







Wild Beauty Adrenalin Points

Wer den Kick sucht wird hier fündig. Erleben Sie Adrenalin pur, vor der Kulisse einer atemberaubenden Natur. Davon haben Sie schon immer geträumt, trauen Sie sich nur. Bei uns können Sie „abheben“, ob aus eigener Kraft, getragen von der Thermik oder auf dem Stahlseil. Wagen Sie es ruhig, es ist sicherer als es aussieht. Montenegro ist ein Traumland für Paraglider. Aber auch die tiefen, engen Canyons, deren Grund nie vom Sonnenlicht erreicht werden, werden Sie begeistern. Canyoning im eiskalten, glasklaren Wasser, nur mit Neoprenanzügen natürlich ausgestattet und einem erfahrenen Guide. Schwerelos an einem Stahlseil in schwindelerregender Höhe über die tiefen Täler schweben. Sie suchen die Herausforderung, den Adrenalinkick? Hier werden Sie ihn finden.





Paragliding WIE IKARUS MIT DEN VÖGELN

Fliegen zwischen den Gipfeln, über dichte Wälder und tiefe Schluchten, schweben mit den Vögeln. Ein unvergleichliches Erlebnis!

Für den perfekten Flug braucht es erst einmal einen Berg und einen Startplatz. Davon gibt es in Montenegro genügend. Trotz der Schroffheit der Landschaft sind die Startplätze in der Regel gut zu erreichen. Auch an Landeplätzen herrscht wahrlich kein Mangel - ob auf den grünen Auen der Täler oder auf dem großen Sandstrand.

Dizdarica

Ein offizieller Startplatz befindet sich im Orjen-Gebirge, 890m ü.d.M.; man erreicht diesen Ort über die Asphaltstraße von Zelenika aus. Von dem Startplatz hat man einen fantastischen Ausblick auf die Bucht von Zelenika bis Igalo. Hier besteht auch



eine gute Möglichkeit für thermische Flüge, jedoch sollte man sich vorher gut informieren, wegen der Nähe der CTR Zone (Flughafen Tivat). Von diesem Startplatz werden während der Sommersaison auch Tandemflüge angeboten.

Brajići

Befindet sich auf 750m ü.d.M. und ist der beliebteste Startplatz wegen der leichten Zugänglichkeit und der Möglichkeiten, über der Riviera von Budva zu fliegen und auf dem wunderschönen Strand von Bečići zu landen. Zahlreich werden hier Tandemflüge mit Paraglidern angeboten. An der rechten Seite befindet sich die



CTR Zone (Flughafen Tivat). Es ist ratsam sich Informationen bei den ortskundigen Gleitschirmfliegern einzuholen.

Paštrovačka Gora

Startplatz im Ort Bijela Poljana, in der Nähe der Adria-Magistrale, auf 687m ü.d.M.; auch geeignet für weniger erfahrene Paraglider, Landung auf dem Strand in Buljarica.

Radoštak

Liegt oberhalb von Herceg Novi und Risan. Bis zum Startplatz auf 1.450m ü.d.M. geht man zwei Stunden zu Fuß ab Motel Borići. Landung in Sutorina oder auf den Stränden von Zelenika und Igalo.

Savin kuk beim Durmitor Nationalpark

Der Startplatz ist der Hochebene Jezera zugewandt und befindet sich auf 2.300m ü.d.M., die Landung ist auf 1.400m ü.d.M. Man kann den Startplatz mit der Bergbahn, aber auch mit dem PKW erreichen.

Visitor und Kofiljača

Startplätze an der nördlichen und südlichen Seite des Plavsees. Außergewöhnliche Startplätze in einer einzigartigen Naturlandschaft, die schon an sich ein besonderes Erlebnis darstellt. Man erreicht die Startplätze mit SUV-Fahrzeugen, sie befinden sich auf 1.920 und 1.680 m ü.d.M. Landemöglichkeiten im Tal neben dem Plavsee auf etwa 900 m ü.d.M.

Ckara und Gradac

Zwei Startplätze, die sich in der Gemeinde Mojkovac befinden, beidseits

Man fliegt das ganze Jahr hindurch, aber die Frühlingsthermik bietet die besten Möglichkeiten für einen Überflug, während der Sommer für Flüge am Meer die beste Zeit ist und auch um das Glücksgefühl eines Tandemfluges zu erfahren.



der Tara. Die Startplätze sind auf 1.750 und 1.650 m ü.d.M., die Landung ist auf 750 m ü.d.M.

Konjsko und Balj

Die Startplätze im Hoheitsgebiet der Gemeinden Berane und Andrijevica liegen ca. 10 km voneinander entfernt. Sie befinden sich im Lim-Tal. Das Tal selbst und seine Umgebung bieten ausgezeichnete Möglichkeiten für einen Überflug.

Popadija

Gipfel im Prokletije-Gebirge, an der Grenze zu Albanien. Man erreicht den Startplatz nach zwei Stunden zu Fuß ab dem Grebaja-Tal. Man fliegt über weite Grasebenen und landet in der Nähe der Berghütte. Fliegen ist vielleicht die beste Weise, um zu verstehen, warum viele Leute glauben, dass das Grebaja-Tal das schönste Tal in Montenegro sei.

Ein Tandemdrachen oder -gleitschirm ist ein Drachen (Kite) oder Gleitschirm für das gleichzeitige Fliegen von zwei Personen. Die Kontrollzone (control zone – CTR) ist der kontrollierte Luftraum, der sich von der Erde bis zu einer bestimmten oberen Grenze erstreckt.

Im Norden des Landes haben zahlreiche Ortschaften ideale Bedingungen für Paragliding.

Jejevica in Berane ist ein offizieller Startplatz. Der Ort ist für einen jährlichen Wettbewerb in punktgenauer Ziellandung mit Gleitschirmen bekannt. Im Mai 2016 wurde auf diesem Startplatz auch der Weltcup veranstaltet, der 70 Piloten aus 16 Ländern zusammengebracht hat

PARAGLIDING ACCURACY
WORLD CUP BERANE
www.pgawc.org

Im Luftraum Montenegros kann eine Person mit einem Drachen oder Gleitschirm fliegen, wenn er eine Pilotenlizenz für Drachen oder Gleitschirme besitzt, die von der Agentur für zivile Luftfahrt herausgegeben wird. Ein Gleitschirm kann von einer Person gelenkt werden, die eine gültige Pilotenlizenz für Drachen, eine Pilotenlizenz für Gleitschirme oder ein internationales Pilotenzertifikat für Gleitschirme (International Pilot Proficiency Identification – IPPI) für Freizeitaktivitäten und Teilnahme an Sportwettbewerben hat.

Voraussetzung für den Start auf allen Startplätzen in Montenegro sind Kenntnisse der Gleitschirmfliegerei mindestens auf dem „para pro 3“-Niveau.



Weitere Informationen
paragliding.de.montenegro.travel



Freeclimbing DER TANZ MIT DEM FELS

Wohl nur wenige Länder auf dieser Erde bieten auf so kleiner Fläche so viele unterschiedliche Möglichkeiten zum Freeclimbing, wie sie Montenegro zu bieten hat. Dank der enormen Reliefenergie und den tief eingekerbten Flüssen und Bächen sind Steilwände entstanden, die für alle Kletterer etwas bieten – vom Neueinsteiger bis hin zum Spitzensportler.



Die Bucht von Kotor

Ljuta, Dobrota, für Anfänger und diejenigen, die gerne leichte Routen bewältigen; in Kotor, in der Nähe der Busstation, gibt es einige Routen verschiedener Schwierigkeitsgrade, zehn bis 40 Meter hoch; Herceg Novi hat zwei Übungskletterstellen.

Podgorica

Ein 30 Meter hoher und 250 Meter breiter Fels im kleinen Dorf Smokovac beim Ausgang aus Podgorica, in Richtung Kolašin. Klettern kann man hier am besten im Frühling und Herbst. Die attraktiven Routen und die Qualität der Felsen machen diese Stelle zur besten Kletterstelle in Montenegro. Ein anderes, kleines Klettergebiet befindet sich im Herzen von Podgorica, auf dem Berg Gorica.

Kolašin

An der Straße zum Skizentrum Jezerine, im Dorf Biočinovići, ist eine Kletterstelle auf einem 40 Meter hohen Fels eingerichtet. Sie hat zwei Sektoren, einen neben der Straße, den anderen unweit des Tannenwalds und bietet ausgezeichnete Bedingungen. Die Schwierigkeitsgrade sind verschiedenen Fähigkeiten und Wünschen angepasst und sind auch für Anfänger geeignet.

Mojkovac

In Dobrilovina, neben der Đurova-Höhle, am Eingang in den faszinierenden Tara-Canyon.

Berane

In Sjelači, neben der neuen Straße, die zum Dorf Lubnice und dem Jelovica-Gebirge führt. Es gibt hier etwa 30 Routen.

Nikšić

In der Nähe des Ostrog-Klosters, im Dorf Povija, gibt es einen Fels mit der Form eines Turmes (20 m). Klettern ist von allen Seiten möglich; ein anderer Fels ist in Jasenovo Polje, einige Kilometer von der Stadt entfernt, Richtung Šavnik.

Rožaje

Eine ausgestattete Kletterstelle befindet sich ein paar Kilometer in Richtung von

GUSINJE

Prokletije-Gebirge ist ein neuer, außerordentlich attraktiver Ort für Freeclimber. Vier Standorte in der Umgebung von Gusinje bieten 65 Touren. Die Polygone befinden sich bei den Ali Pasha Quellen (30), Troja (10), Đeranimio (13) und in Grebaja in der Nähe der Berghütte (13). Sie sind hauptsächlich für Anfänger und Amateure bestimmt, aber immerhin die Hälfte der Routen ist mittelschwer, so dass auch bei geübten Kletterern hier keine Langeweile aufkommen wird.

Zip Lines SCHNELLER ALS DER WIND

Die Aufregung kommt spätestens auf der Plattform. Die Gurte sind festgezurt und los geht der wilde Flug über Bäume, Wiesen, Seen und Flüsse. Hat man sich selbst erst einmal überwunden, wünscht man sich, dass es nie aufhören möge. Die Angst weicht schnell der totalen Begeisterung. Ein Erlebnis für jedermann, das Sie so schnell nicht vergessen werden. Wetten, dass Ihr erster Flug nicht Ihr letzter bleiben wird?

Für die Ziplines in Montenegro bedarf es keiner Vorkenntnisse. Unmittelbar vor dem Start bekommen Sie ein kurzes Training von unseren qualifizierten Instruktoren.

Njegušī

Ausblick auf die Bucht von Kotor.

Die Seillänge beträgt 420 Meter und die Fahrt dauert etwa 40 Sekunden, abhängig von dem Gewicht des Nutzers. Die Seilbahn befindet sich auf einer Höhe von 980 Metern über dem Meeresspiegel.



Brücke über den Tara-Fluss

In der Ortschaft Đurđevića Tara, unweit der Brücke über den Tara-Fluss, gibt es zwei Zip-Line-Parks. Man kann dort von Mai bis Oktober den schönsten Canyon in Europa überqueren. Die Seillänge beträgt 350 Meter, ein Flug dauert 40 bis 50 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit des Fluges beträgt 50 km/h. Der Startpunkt liegt rund 170 Meter über der Tara.

Durmitor Nationalpark

Der Erlebnispark Žabljak und Crno Jezero bietet einen Zip-Line-Park. Die Gesamtlänge aller Seile beträgt mehr als 1300 Meter. Der Park hat neun Seilbahnen im Wald (insgesamt etwa 600 m) und zwei größeren Seilbahnen über den See mit einer Länge von 300 und 350 Metern. Sie sind für alle Altersgruppen geeignet.

ZAHLEN

Die Brücke über den Tara-Fluss ist

170 M TIEF
365 M LANG

Bungee-Jumping

Die Brücke über den Tara-Fluss hat auch eine Plattform für Bungee-Jumping. Sie befindet sich oberhalb des höchsten Bogen (150 m über dem Wasser). Ein Sprung von diesem Punkt hat besondere Reize. Der grüne Canyon, der Fluss, der so kristallklar ist, dass er sehr tief aussieht. Auch die elegante, monumentale Brücke gibt diesem Abenteuer den schönstmöglichen Rahmen und erhöht das Adrenallniveau erheblich.

Die Brücke über den Tara-Fluss

Die Brücke in Đurđevica Tara, an der Straße Žabljak – Pljevlja, wurde zwischen 1937 und 1940 erbaut. Für den Bau der Brücke wurde das größte hölzerne Gerüst der Welt genutzt und dieser Rekord ist bis heute nicht übertroffen. Die Spannweite des größten von insgesamt fünf Bögen beträgt 116 Meter und befindet sich 170 Meter über dem Tara-Fluss. Wegen ihrer Monumentalität und der historischen Ereignisse, die auf der Brücke stattfanden, stellt sie ein einzigartiges Kulturdenkmal dar.

ZAHLEN

Die Spannweite des größten von insgesamt fünf Bögen beträgt

116 M



Canyoning DER RITT AUF DEM WASSER DURCH DIE SCHLUCHTEN DES BALKANS

Unglaublich, was die Natur hier jahrtausendlang geschaffen hat: Eine rätselhafte, märchenhafte, unbeschreibliche Schönheit, schmale Durchbrüche durch gewaltige Felsen, tiefe Wasserfälle, schäumende Kaskaden und schwindelerregend, hohe Klippen. Dazu kommt eine ganz besondere Pflanzen- und Tierwelt, die sich auf diese außergewöhnlichen Bedingungen eingestellt hat.

Der berühmte „Sprung ins kalte Wasser“ kann hier am eigenen Leib erlebt werden. Das Wasser der Canyons hat meist Trinkwasserqualität ist aber selbst im Hochsommer, bei 40°C Lufttemperatur, meistens noch unter 10°C kalt.



Nevidio Canyon

Das Synonym für Canyoning in Montenegro schlechthin. Ein Canyon, der keinen Vergleich zu scheuen braucht und eine einzigartige touristische Attraktion darstellt. Der Nevidio Canyon ist Teil der Mala Komarnica, eines Flusses, der am Fuß des südlichen Durmitor-Gebirges entspringt. Sein Name Nevidio oder Nevidibog bedeutet „Stelle, die man nicht sehen kann“. Hier ist der Name Programm, denn der Fluss verschwindet ganz plötzlich im Dorf Komarnica, zehn km von Šavnik, in einer extrem engen Schlucht und macht sich damit „unsichtbar“. Der Canyon ist nur 1700 Meter lang, aber wer ihn durchquert wird den Eindruck haben, er sei viel länger. Der Höhenunterschied beträgt rund 125 Meter, und die Begehung dauert etwa vier bis fünf Stunden. Nicht weit vom Canyoneingang liegt der „Point of no return“, ein Sprung in einen Pool von dem an es nur noch in eine Richtung weiter geht. Umkehren unmöglich! Der Grund des Canyons liegt fast immer im Schatten. Ein ortskundiger Führer und entsprechende Ausrüstung (die geliehen werden kann) sind hier unerlässlich!

Grlja

Einer der schwierigsten, kältesten und dunkelsten Canyons von Montenegro wurde von dem Flüsschen Grlja unter



dem Prokletije-Gebirge gebildet (im Dorf Vusanje, 5-6 km von Gusinje). Der Eingang liegt im Tal Ropojana, wo das Wasser in einen 15 Meter tiefen Kessel stürzt und fast einen Kilometer durch schroffe Felsen fließt.

Škurda Canyon

Eine der tiefsten Schluchten befindet sich oberhalb von Kotor und reicht bis zu den Stadtmauern. Der Canyon ist unglaublich schön wegen der großen Zahl der Bassins und der 26 Wasserfälle mit einer Fallhöhe zwischen drei und 42 Metern! Der Eingang befindet sich auf einer Höhe von 900 m ü.d.M., und ein gut trainiertes Team braucht etwa sechs bis sieben Stunden für den Durchgang durch den Canyon.

Bogutovski Bach

Befindet sich 30 km von Podgorica in der Richtung von Kolašin. Er ist etwa anderthalb Kilometer lang und hat acht Steilwände, von welchen die Größte 25 Meter tief ist. Er endet an der Mündung des Bachs in den Morača-Fluss. Für die Tour braucht man etwa fünf Stunden.



Kontakt für Notrufe

Operatives Kommunikationszentrum, Sektor für Notfälle und zivile Sicherheit Tel. **112**;
Bergrettungsdienst von Montenegro
Tel. +382 (0)40 256084
E-Mail: gssc@cg.me
Webseite: www.gss-cg.me

Weitere Informationen

www.bar.travel
www.pljevlja.travel
www.zabljak.travel
canyoning.de.montenegro.travel

Međuriječje Canyon

Auch in der Küstenregion von Montenegro, unweit des Meeres, gibt es Canyons. Der Canyon Međuriječje befindet sich im gleichnamigen Dorf auf den südlichen Hängen des Rumija-Gebirges, an der Grenze zwischen den Gemeinden Bar und Ulcinj. Obgleich der Zugang leicht ist, ist er nur für erfahrene Canyonisten geeignet. Er hat etwa zehn Steilstufen zwischen fünf und 30 Meter Höhe.

Rikavac

Oberhalb von Stari Bar ist die Quelle des Rikavac-Flusses. Sein Canyon ist etwa 2000 Meter lang, der Höhenunterschied beträgt 380 Meter. Nach mehreren kleineren Wasserfällen und Bassins bietet der letzte Teil größere Herausforderungen und eine kräftigere Strömung. Ein richtiger Genuss für Alpinisten.

Vruća Rijeka

Eine unglaublich attraktive Canyon tour, die sieben Stunden dauert; eine perfekte Mischung zwischen dem Nevidio- und dem Međuriječje Canyon; machbar nur für erfahrene Canyonisten!



Camping

NÄHER BEI DEN STERNEN

Nur die Sterne über sich

Camping wird auch in Montenegro immer beliebter. Je schneller wir leben, je angestregter wir arbeiten, je technischer unsere Arbeitswelt ist, desto mehr steigt unser Verlangen zumindest für die Urlaubszeit dem Alltag zu entfliehen. Montenegro bietet inzwischen eine große Auswahl an Camping- und Wohnmobilplätzen sowie Wilderness-Camperlebnis in seinen Nationalparks.

Die Campingsaison dauert hier rund acht Monate, von April bis November. Einige Campingplätze sind aber das ganze Jahr hindurch geöffnet und bieten Ihnen alles, was Sie sich wünschen. Außer einer herrlichen, sie umgebenden Natur, werden auch alle Serviceleistungen geboten, die man erwarten darf. Dazu gehören Sportanlagen, Kinderspielplätze, Reiseleiter und traditionelle Restaurants.







Panoramastraßen

Entlang den berühmten Panoramastraßen von Montenegro können Sie all die Pracht und Verschiedenartigkeit der montenegrinischen Landschaften entdecken. Mit dem Wechsel der Jahreszeiten verwandeln sich die Meeresküste, die Berggipfel, Canyons, Täler, Seen und Flüsse in verschiedenste Formen und Farben.

Die wichtigsten Zielorte für Camper.

Die beliebtesten Regionen für Camper sind die Bucht von Kotor (Herceg Novi und Kotor), die Riviera von Budva (Buljarica), die Riviera von Ulcinj (Velika Plaža), der Tara-Fluss, Žabljak, der Biogradsee und Plav.

An der ganzen Küste entlang gibt es zahlreiche, zum Teil direkt am Strand gelegene, Campingplätze, die oft wie Oasen in schattenspendenden Kiefernwäldern oder inmitten von tausendjährigen Olivenhainen liegen. Wählen Sie zwischen Plätzen, wo Ihre Ruhe höchstens durch das

Gezwitscher der Vögel „gestört“ wird und Plätzen, die Ihnen das volle Unterhaltungsprogramm bieten bis hin zu einer Strandbar.

Die sagenhaft abwechslungsreiche Naturlandschaft Montenegros bildet die erhabene Kulisse für Ihr Campingvergnügen. Nicht nur die Küste, auch das Bergland bietet Ihnen eine Vielzahl von Campingmöglichkeiten, natürlich auch für Fahrer von Wohnmobilen.

Nirgends ist der Camper der Natur näher als auf den Camping- und Wohnmobilstellplätzen in den berühmten Nationalparks von Montenegro. Wer Natur pur sucht, ist hier richtig. Die Campingplätze in der Tara-Schlucht, die sich gleich am Ufer des Flusses in einem Buchen- und Eichenwald befinden, sind sehr beliebt. Sie können hier, außer Ruhe und Erholung, den Ausblick auf die Berge, das kalte Quellwasser und die hausgemachten Spezialitäten genießen. Die Campingplätze sind auch ideale Ausgangsorte für Rafting, Angeln und andere Aktivitäten.

HERCEG NOVI

www.hercegnovi.travel

Kamp „Zloković“ Bijela

+382 (0) 31 681 890

uroslo@f-com.me

www.campingzlokovic.com

N 42.465171 | E 18.672423

Autokamp „Full Monte“

+382 (0) 67 899 208

holidays@fullmonte.com

www.full-monte.com

N 42.494920 | E 18.450404

Autokamp Vujšić

+382 (0) 67 349 553

N 42.494920 | E 18.450404

Autokamp Zelenika

+382 (0) 31 678 631

csaba@f-com.me

N 42.45306 | E 18.56944

Autokamp „Nirvana“

+382 (0) 67 387 888

nirvana@f-com.me

N 42.438130 | E 18.592287

Autokamp Danilović

+382 (0) 69 906 390

N 42.439426 | E 18.624303

Autokamp Mužinić

+382 (0) 68 388 827

N 42.4409792 | E 18.6256294

Autokamp Čuković

+382 (0) 67 315 554

niksa57@yahoo.com

N 42.440589 | E 18.626284



KOTOR

www.kotor.travel

Kamp naselje „Stoliv“

N 42.471647 | E 18.705694

Vukasović Ivo | „Jadran“

+382 (0) 32 336 565

N 42.486944 | E 18.654601

Branko Vukasović | „Mimoza“

+382 (0) 32 336 602

N 42.47182 | E 18.7075267

Đorđe Kaščelan

+382 (0) 32 336 551

N 42.4867253 | E 18.6614824

Đule

+382 (0) 31 373 101

N 42.485302 | E 18.668303

Todorović Žarko

+382 (0) 32 373 079

N 42.4867253 | E 18.6614824

Kamp „NALUKA“

+382 (0) 69 346 346

dusan.milinovic@gmail.com

N 42.489290 | E 18.645988

TIVAT

www.tivat.travel

Auto kamp „Bova“

+382 (0) 32 400 382

autokampbova@gmail.com

N 42.394844 | E 18.720875

Auto kamp „Lovćen“

+382 (0) 32 686 007

kamp.lovcen@gmail.com

N 42.468710 | E 18.687358

Kamp „Verige“

+382 (0) 68 520 979

N 42.4597391 | E 18.6837183





BUDVA

www.budva.travel

Kamp „Maslina“ Buljarica

+382 (0)33 461215

info@campingmaslina.com

N 42.195448 | E 18.964956

Kamp „Avala“ Bečići

+382 (0) 67 518 114

N 42.284374 | E 18.864341



BAR

www.bar.travel

Kamp „Oliva“ Utjeha

+382 (0) 30 319 258

oliva-utjeha@t-com.me

www.oliva.co.me

N 42.011135 | E 19.152289

Kamp „Utjeha“ Utjeha

+382 (0) 69 622 774

fikozudjelovic@t-com.me

www.campingutjeha.com

N 42.010268 | E 19.151194



ULCINJ

www.ulcinj.travel

Autokamp Neptun

+382 (0) 69 502 190

alexjacovic@yahoo.com

N 41.9111652 | E 19.2631539

Auto kamp „Tropicana“

+382 (0) 30 412 744

sulejmanbajramovic@gmail.com

N 41.891448 | E 19.299996

MCM

N 41.900990 | E 19.275771

Autokamp „Ada Bojana“

+382 (0) 30 405 000

ulrivijera@tcom.me

N 41.864931 | E 19.356150

Autokamp Gjovani

+382 (0) 30 457 356

giovanni@t-com.me

N 42.485302 | E 18.668303

Autokamp „Tomi“

+382 (0) 30 455 022

tomi@autokamptomi.com

www.autokamptomi.com

N 41.882371 | E 19.342117

Autokamp „Miami“

+382 (0) 67 567 901

info@miami-ulcinj.me

www.miami-ulcinj.me

N 41.908391 | E 19.250705

Kamp „Velika Plaža“

+382 (0) 30 413 131

htpvelikaplaza@t-com.me

www.velikaplaza.com

N 41.9093463 | E 19.1911391

„Safari Beach“

+382 (0)30 455486

info@safaribeach.me

www.safaribeach.me

N 41.902640 | E 19.269363





ŽABLJAK

www.zabljak.travel

Kamp „Ivan do“

+382 (0) 69 041 749

info@autocamp-ivando.com

www.autocamp-ivando.com

N 43.155624 | E 19.122493

Autocamp „Mlinski potok“

+382 69 821 730

minakamp@gmail.com

N 43.153477 | E 19.110718

Autokamp „Kod Boće“

+382 (0) 69 223 218

novak.vojinovic@t-com.me

www.kampkodboce.me

N 43.143528 | E 19.115806

Kljajeviča Luka

+382 (0) 69 605 559

kljajevaluka-rafting@t-com.me

<http://tara-rafting.info/>

N 43.149139 | E 19.299631

Kamp „Regata“

office@mirotatra.com

www.miro-tara.me

N 43.148709 | E 19.292008

PLUŽINE

www.parkpiva.me

Kamp „Grab“

+382 (0) 40 200 598

info@anitra.me

www.tara-grab.com

N 43.353498 | E 18.920792





Campingplätze in den Nationalparks

NP Lovćen

Zeltplatz: In Ivanova Korita

N 42°22'45.10" | E 18°50'6.22"

+382 (0) 67 344 678 | +382 (0) 67 344 234

nplovcen@nparkovi.me

www.nparkovi.me

NP Biogradska Gora

Wohnmobilstellplatz: In der Ortschaft Kraljevo Kolo (am Eingang zum Park)

N 42°54'55.96" | E 19°34'31.83"

Zeltplatz: In der Nähe des Besucherzentrums am Ufer des Biogradsees

N 42°54'3.09" | E 19°35'44.33"

+382 (0) 20 865 625

npbiogradskagora@nparkovi.me

www.nparkovi.me

NP Durmitor

Wohnmobilstellplatz: beim Militärerholungshelm

N 43°9'2.28" | E 19°6'11.26"

Zeltplätze in:

Žuglča luka · N 43°10'37.05" | E 43°10'37.05"

Radovan luka · N 43°12'54.61" | E 19°6'29.67"

Škrka · N 43°8'6.94" | E 19°0'42.33"

Sušica · N 43°11'1.55" | E 18°59'59.34"

Šarban · N 43°6'16.10" | E 19°1'18.09"

Lokvice · N 43°09'05.40" | E 19°02'36.82"

+382 (0)52 360228

npdurmitor@nparkovi.me

www.nparkovi.me

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Nationale Tourismusorganisation von Montenegro

DIREKTOR

Željka Radak Kukavičić

REDAKTION

Biljana Božović, Danilo Đuranović, Dušanka Pavićević, Andri Stanović, Danica Banjević

TEXT

Sonja Živaljević

ÜBERSETZUNG

Marianne van Twillert-Wennekes

BERATUNG

Dr. Thomas Wöhrstein, Karsten Schöpfer - CIM

BILDNACHWEIS

Archiv NTO von Montenegro, Adrian Perović, Paraglajding klub - Naša Krila, Kitelooop club, Porto Montenegro Tivat, Visokogorci Crne Gore, Ivan Randelović, Montenegro Canyoning - Nevidio, Pro Diving Montenegro, Marianne van Twillert-Wennekes, Camp Tara Grab, Srđan Bošković, Aquanaut Diving Montenegro, D'olcinium Kitesurfing Club, TA Explorer - Kolašin, Andri Stanović

GRAPHIK UND DESIGN

PRO FILE d.o.o. und Branimir Raičević (NTO Montenegro)

DRUCK

PRO FILE d.o.o.

AUFLAGE

2 000 Stück

CIP-Einheitsaufnahme

Die Nationalbibliothek von Montenegro, Cetinje

ISBN978-9940-20-009-1

COBISS.CG-ID 32262672

STRATEGISCHE PARTNER



MONTENEGRO



www.montenegro.travel

#MontenegroWildBeauty

